

Neuer Name, mehr Inhalte

[17.10.2023] Mit Blick auf das OZG-Änderungsgesetz wurde der offizielle Internet-Auftritt zum Onlinezugangsgesetz (OZG) überarbeitet. Unter der neuen Adresse [digitale-verwaltung.de](https://www.digitale-verwaltung.de) sind nun auch Informationen zu den Themenbereichen Digitale Identitäten, Registermodernisierung und Transformation verfügbar.

Vor über sechs Jahren ist das Onlinezugangsgesetz (OZG) mit dem Ziel der Digitalisierung der deutschen Verwaltung in Kraft getreten. Der OZG-Web-Auftritt inklusive des OZG-Newsletters hat sich in dieser Zeit als wichtige Plattform für die an der Umsetzung Beteiligten aus Bund, Ländern und Kommunen etabliert. Wie das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) mitteilt, soll die Website künftig auch Themen, die mit dem OZG eng verzahnt sind, mehr Sichtbarkeit geben. Der Web-Auftritt sei daher um Informationen, Meldungen, Termine und Gastbeiträge zu den drei Kernthemen Digitale Identitäten, Registermodernisierung und Transformation ergänzt worden. In der Rubrik Onlinezugangsgesetz drehe sich weiterhin alles um OZG, OZG-Änderungsgesetz (OZGÄndG), Single Digital Gateway, Einer für Alle (EfA), OZG-Bund und OZG-Föderal. Das verbreiterte Spektrum des Portals gehe auch aus dem neuen Namen hervor: Aus www.onlinezugangsgesetz.de wurde im Zuge eines Relaunches www.digitale-verwaltung.de.

(bw)